

Erstes Turbinengezeug

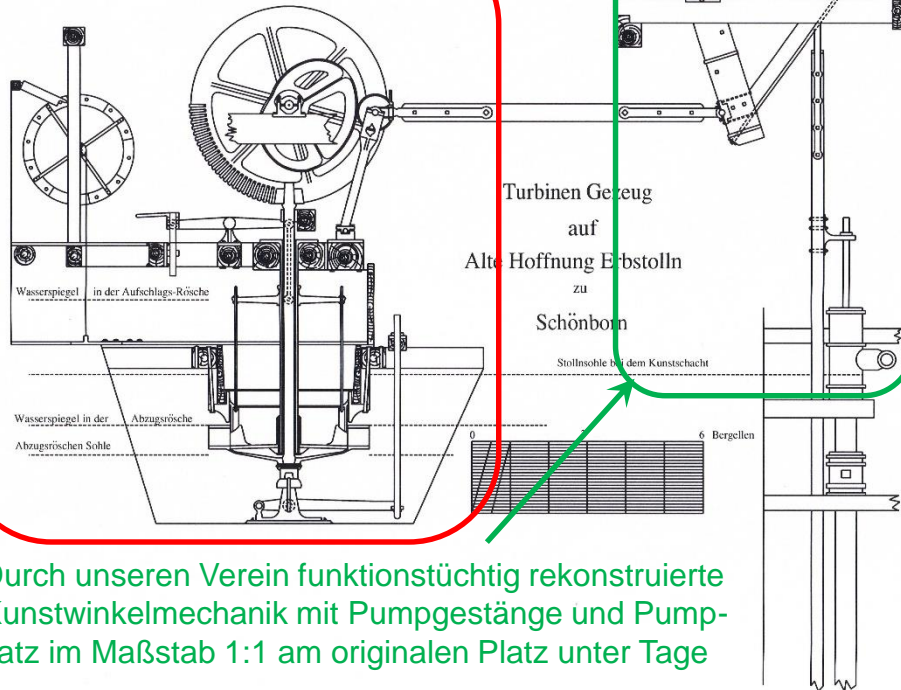
im Freiberger Bergbau



Gewerkschaft Wiederaufbau Kreiselradgezeug Alte Hoffnung Erbstolln

Arbeitsgruppe des Vereins
„Alte Hoffnung Erbstolln“ e.V.

Das ist noch zu bauen:



Durch unseren Verein funktionstüchtig rekonstruierte
Kunstwinkelmechanik mit Pumpgestänge und Pump-
satz im Maßstab 1:1 am originalen Platz unter Tage

Für dieses ambitionierte Vorhaben bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied in unserer Gewerkschaft durch Erwerb eines Anteilscheines für den Wiederaufbau. Gern erläutern wir Ihnen auch, wie Sie uns als Sponsor des Besucherbergwerkes unterstützen können.

Spenden erbeten: Sparkasse Mittelsachsen
Kontoinhaber: Alte Hoffnung Erbstolln e.V.
IBAN: DE67870520003380000948
BIC: WELADED1FGX

Impressum: Alte Hoffnung Erbstolln e.V. / Gerold Riedl, Mittweida

Alte Hoffnung Erbstolln e.V. Feldstraße 15 09661 Rossau
Ortsteil Schönborn-Dreiwerden Telefon: 03727 / 91845

Internet: www.schaubergwerk.de & www.kreiselradgezeug.de

Smartphone: www.schwarzesloch.info Mail: ah@schaubergwerk.de

Im Boot unter Tage zur Fourneyron-Turbine



Ein herzliches „Glück Auf!“

Über Jahrhunderte hielten sich die Legenden über Erzreichtümer unter Schönborner Erde. Die Hoffnungen auf ein neues Berggeschrei erfüllten sich durch die Umsetzung visionärer Ideen und sicherten über 50 Jahre hinweg bis zu 300 Arbeitsplätze im Bergwerk Schönborn und weitere in mit dem Bergbau verbundenen Betrieben. Eine Erfindung machte das möglich: Die Turbine, auch als Kreisrad bezeichnet.

„Alte Hoffnung Erbstolln“ e.V.

Seit 1978 nutzt der heutige Verein „Alte Hoffnung Erbstolln e.V.“ die Grubenanlage zu Forschungszwecken. Er ist gemeinnützig und betreibt das Besucherbergwerk als Zweckbetrieb im Sinne der Satzung. Es wurden zahlreiche Baue aus mehreren Jh. Grubengeschichte aufgewältigt. 1997 gelang mit der zeitweisen Sumpfung des Bergwerkes bis 84 m unter das Zschopauniveau das bisher umfangreichste Vorhaben. Unser Verein ist Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Gewerkschaft Wiederaufbau Kreisradzeug Alte Hoffnung Erbstolln

Im Jahr 2003 gründeten Vereinsmitglieder die benannte Gewerkschaft. Sie ist keine Arbeitnehmervertretung, vielmehr eine im historischen Sinne unternehmerische Vereinigung. Auf diese Art und Weise wurde ab 1831 die Wiederaufnahme des Schönborner Bergbaues finanziert. Ganz der Tradition verpflichtet, haben wir einen Gegenschreiber, in unserem Fall eine Gegenschreiberin, die treuhänderische Verwalterin der Anteile, auf das Gegenbuch vereidigt.

Die üblicherweise für eine Gewerkschaft festgelegte Zahl der Anteilsscheine wurde von uns gesplittet, um auch Unterstützern mit kleinen Beiträgen als Zeichen ihrer Unterstützung einen Kuxschein ausstellen zu können. Unsere Kuxscheine erwirtschaften keine Dividende und sind dafür von der Zahlung von „Zubußen“ freigestellt. Mit dem Verkauf dieser Kuxscheine möchten wir den Wiederaufbau der genannten Anlage finanzieren.

Was haben wir bisher dafür getan?

- Anlässlich der Europawoche 1990 in Mittweida erscheint unser Sonderdruck, Benoit Fourneyron gewidmet, in dem wir unser Projekt „Bootseinfahrt zur Fourneyron-Turbine“ vorstellen
- 1992/93 die Bootseinfahrt wird Wirklichkeit
- 1993 im Rahmen des Berg- und Hüttenmännischen Tages der Bergakademie Freiberg besuchen über 100 internationale Fachleute die Grube. Ihr Fazit: DAS muß wieder aufgebaut werden! - Sprachen es und verschwanden – Sie sind nie wieder bei uns gesehen worden...
- 1994-1998 wird der Kunstwinkelort im Clementine- Kunst- u. Treibeschacht im Maßstab 1:1 nach den alten Unterlagen funktionstüchtig rekonstruiert
- 2003: Wir legen das Fußlager der letzten im Einsatz gewesenen Turbinenversion frei
- 2003: Wir gründen die Arbeitsgruppe „Gewerkschaft Wiederaufbau Kreisradzeug Alte Hoffnung Erbstolln“; symbolischer Hammer-schlag zum Wiederaufbau
- 2015-2017 umfassende Instandsetzung des Kunstwinkelortes

! Wir sind unserem Konzept über die Jahre treu geblieben !

Das kann Ihr Anteil sein:

Ausgeschrieben sind:

128 Kuxe in 3616 Anteilen

13 Anteile:	1 Kux zu je	1204,00 €
17 Anteile:	¾ Kux zu je	903,00 €
26 Anteile:	½ Kux zu je	602,00 €
51 Anteile:	¼ Kux zu je	301,00 €
103 Anteile:	1/8 Kux zu je	150,50 €
205 Anteile:	1/16 Kux zu je	75,25 €
320 Anteile:	1/25 Kux zu je	48,16 €
641 Anteile:	1/50 Kux zu je	24,08 €
960 Anteile:	1/75 Kux zu je	16,05 €
1280 Anteile:	1/100 Kux zu je	12,04 €

In Summe 154.112,00 €

